

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schuldrama "Praetextus larvatus", lateinisch-deutsch - Cod. Schuttern 5**

**[Schuttern], 1746-1755**

Scena 3

[urn:nbn:de:bsz:31-72324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-72324)

audacia. Abvaledicentibus huic foro, eue qui ad parietes  
abeamus

omnes  
Senex

O' fucata mortalium deliria! o' nequitia! Niam suas celi-  
gionij colorata! Auf wo ist die alte Treue, die Ehrlichkeit, die  
allzeit bereit war für ihren Landesherrn und Obrigkeit auf  
beide auf der Erde, trotz der blühenden Consequenzen, an sich  
aber, von dem Himmel nur das einflussreiche die sich bereit  
wird, waltet, von dem blühenden Tag in alle, aber, und  
regiert sich in gaudigen rebellion, und zwar und falschen  
pretexten und Vorwand, als wenn diese die Gott gegeben,  
die Religion hervorzuheben, und die Treue gesandelt würde.  
Dieser falsche pretext ist das trügerische Instrument, womit  
alle Treue und Gerechtigkeit zu Boden gezogen, und die  
authorität der Obrigkeit herabgewunden wird. Auf wie viel  
weniger, wie viel schlechter, sticht sich gleichsam noch in frey  
und rauch, welche zu ihrem endgang dieser ärgsten  
Vorwand pro deo et religione angeblasen, lat. Quasi  
vero pro deo et religione: aber bey diesem lastet sein Ehrlich-  
keit, und wird bald durch andere exempel sein bösses  
fruchtbar an tag geben.

per 21. abate  
Senex stellt  
ad Senal  
exil per  
Sen 3. 1. 1.  
Chamitzel  
extra Senal

Scena 3..

Mit nämlidem Vorwand worden die Bauern von ihren  
ambtmann zu den goldstern angefallen.

aperitus  
Lycanul



Sich um die Religion zu thun, dass sie lieb, soll man saub  
und gut mit ansehen. Vor Landtff. nicht in mildt sache, rüch  
darbey zu manulieren.

Malsch Herr, köff man dan ist die Religion? gibt man auch zind  
daran?

ambtm. Ich dünck biß, ob ist nit als zind, so ist. Ich auß dem Namen  
selben Landtff. und die arm geistlich, auß dass es im Land  
sich, rüch biß der Religion, biß saub und soß zu verhalten.

Loth. Herr, große Ich, sind gar lieblich, sie lassen sich nit in der  
die arm geistlich.

ambtm. Du blümger soifol! ich biß, nicht kein raison an, man  
nicht mir soelst, mit der Execution.

Loth. Das biß, wir noch. auß wenigst sache, wir das daron,  
das wir auß biß, labirisch, so ist.

Malsch Was banst?

Loth. Ich, last nit geistlich. Exekution, so ist, den geistlich,  
Contribut, religion und interesse.

Loth. Ja, ghattes, biß, so ist, labirisch. die biß, die auß  
Lind, toll wüch, sind auß labirisch, so ist.

ambtm. Gerecht, ob geistlich, alle Gott zu thun, und zu dem geistlich  
der Religion.

Malsch Du, lieber Gott, bist, so arm, das du den und banst, Contribut  
soudst? ich glaubt einmal nit.

ambtm. Ich, weißt, das um die Religion, so ist, kein geistlich, so ist.



fiere wade, kan ig mit mofe erbildy.

Calthe Ja wol weg der Religion. Biess maest troytuffel, wies nicht, yest ubrod d'fald gewalt martirer worden weg der protestants religion.

unde erient.  
abent  
Lyonelaud.  
Cetra fig.

Senex. xpi! xpi! der fiaml is Christus, wan ig troyt also mannen, xpi! wo goft, wos gedankt, Lin? Sta hui est homini nati, ist dan nit ainf d'is troyt id univorfal zist goft, in d'ort? wis d'roff is r'istov und bramlt, troyt einfally laffe, dan falf, protest der Religion? for w'afam goft, findt is, d'ap man zi krompfung und aufnam der Religion d'asomt ge miny dan p'ls aufsping und goffty, d'ap ifm das Blut und d'ingroyt f'aktor lauff. Ist das der brang d'walty Christy, die das Blut im laib auf laib mit einand goffilt? arf w'it goffelt; o g'f' f'inf, und f'royt. Ist r'istov und krompf, b'ingel for amoy, f'w'it ist ein goftollust z'uch, abro is r'istov; non dimittit us p'temp gedankt offord an imoy f'oy f'roff l'istoy f'royt: potentes potenter tormenta patientes. Rosul also wird z'us w'ofy abent acht der alty brichy, r'ochlichheit, d'ist wird w'ag mit ub'rofflyp f'royt, und f'royt und d'out g'lich, f'olig maest, abro laib mein z'ustroyt wird w'ing g'raest w'it d'is r'ochlichheit ist br'ouff.

Scena 4. Tally w'ing

Castyl der bekant, Rump: d'ich, f'ol, f'ig als d'or  
und ein Rump k'ony zu l'iny, br'ouff is, abro auf d'it  
und g'alt.